

Abschatz, Hans Assmann von: Morgen-Andacht (1704)

- 1 Der beglänzte Mond erbleichet
- 2 Von der nahen Sonne Pracht/
- 3 Aller Sternen Heer entweicht
- 4 Mit der hingelegten Nacht:
- 5 Auff mein Hertz/ und laß der Sünden
- 6 Finsterniß und Schlaff dahinden.

- 7 Den gewölbten Himmels-Vogen/
- 8 Den Saffirnen Wunder-Bau/
- 9 Die geraume Sternen-Au
- 10 Hegte zu des Höchsten Ruhme
- 11 Manche Licht- und Feuer-Blume.

- 12 Ihre Zier muß nun erblassen/
- 13 Ihr entlehnter Glantz stirbt hin;
- 14 So muß auch der Mensch verlassen
- 15 Ehre/ Wollust und Gewinn:
- 16 Mühe dich das Licht zu finden/
- 17 Das zu keiner Zeit kan schwinden.

(Textopus: Morgen-Andacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1285>)